



Presse-Information

Datum: 10. September 2019

„Roto Patio Alversa“: Umfassender Komfort bei Parallel- und Kippschiebefenstern / Bauherren profitieren / Transparente Fassadenarchitektur / Flexible Lüftung und einheitliche Griffgestaltung / Technische Neuerungen verbessern Wohlbefinden / Innovatives Laufwerk mit integriertem Aushebeschutz / Extra Rastfunktion in Gleitschere verhindert selbstständiges Zukippen von Fenstertüren / Zusätzliche federgelagerte Kippunterstützung für schwere Flügel

Beschlagsystem mit komplettem Komfort

Leinfelden-Echterdingen - (rp) Gute Nachrichten von Roto für Fenster- und Türenbauer: Das Leistungs- und Funktionspaket rund um den Universalbeschlag „Patio Alversa“ wurde mit technischen Merkmalen ausgebaut, die den Nutzerkomfort weiter erhöhen und zugleich zum Wohlbefinden beitragen sollen. Laut Hersteller lassen sich mit dem Programm für Parallel- und Kippschiebefenster die Wünsche der Bauherren nun noch besser erfüllen.

Die zahlreichen Komponenten, die für den Einsatz der vier Varianten „KS“, „PS“, „PS Air“ und „PS Air Com“ sprechen, sorgen für Gebäudetransparenz sowie lichtdurchflutete Interieurs. Die Argumente erstrecken sich von der Realisierbarkeit großer Glasgewichte über mehr Sicherheit durch eine neue Laufwagentechnologie bis hin zu hoher Bedienfreundlichkeit. Das bestätigt ein Detailüberblick, der Beratung und Verkauf erheblich erleichtert.



Moderne Fassadenarchitektur

Mit „Patio Alversa“-Komponenten seien große Fensterkonstruktionen von maximal 1.650 mm Breite und bis zu 2.700 mm Höhe (jeweils auf den Flügelfalz bezogen) möglich. Auch mit der Tragkraft von bis zu 200 kg pro Schiebe-Flügel gebe es für Planer bauseits kaum Grenzen. Das schließe die Berücksichtigung der immer wichtigeren Maßnahmen für einen effektiven Wärmeschutz ein.

Lüften nach persönlicher Präferenz

Bei dem Beschlagsystem hat man zusätzlich zu einem Luftwechsel über die Schiebeposition die Wahl zwischen Kipp- oder Spalllüften. Mit diesen Alternativen könnten Haus- und Wohnungseigentümer das Fenster beruhigt unbeobachtet lassen, während sie sich die nötige Frischluft verschafften.

Harmonische Fensteransicht im Wohnbereich

Wie der Fenster- und Türtechnikspezialist weiter erklärt, sieht das Beschlagkonzept universell einsetzbare Griffe vor. Neben allen gängigen Farben stünden u. a. abschließbare Typen sowie Griffgarnituren zur Verfügung. Damit sei für eine harmonische Fensteransicht im Wohnbereich gesorgt und zugleich ein entscheidendes Anschaffungskriterium erfüllt. Auch der 200 mm lange Griffhebel passe zum Anforderungsprofil designaffiner Kunden. So zeichne er sich durch eine angenehme Haptik aus und überzeuge gerade im Zusammenspiel mit großen Fensterformaten zudem visuell.

Mehr Bediensicherheit

Das Attribut „sicher“ verdiene der aus Fertigungssicht sehr wirtschaftliche Parallel- und Kippschiebebeschlag durch technische Verbesserungen. Dazu zähle ein neues kugelgelagertes Laufwerk in allen Varianten. Es stehe für einen geräuscharmen, ruhigen Lauf und



für weniger Verschleiß; besonders aber sei es jetzt schon ab Werk gegen Aushebung gesichert. Für Bauherren bedeute die innovative Laufwagentechnik in erster Linie eine sichere Fensterführung. Durch den integrierten Aushebeschutz springe das Schiebeelement selbst im Falle einer kleinen Unaufmerksamkeit beim Einbau nicht aus der Schiene. Sollte ein Laufwerk später doch einmal durch den Fachmann nachjustieren sein, gewährleiste der clevere Mechanismus zur Höhenveränderung, bei dem das Gewinde nicht über- bzw. herausgedreht werden könne, eine weiterhin reibungslose Funktion.

Verbesserte Wohnbehaglichkeit

Ein anderes technisches Plus betreffe die Gleitschere. Danach verhindert eine neue Rastfunktion ab sofort auch bei der „KS“-Variante ein selbstständiges Zukippen von Fenstertüren, bei denen der Glasschwerpunkt ungünstig an der Außenseite des Flügels liegt. Diese Sicherung wirke sogar bei schwierigen Windverhältnissen oder Sog. Reklamationen lasse die optionale „Zusatzrastung“ deshalb praktisch nicht aufkommen. Außerdem führe sie zu größerem Sicherheitsempfinden sowie insgesamt zu verbesserter Wohnbehaglichkeit.

Hoher Bedienkomfort durch Kippunterstützung

Nicht zuletzt verweist Roto im Zusammenhang mit der Komplettierung von „Patio Alversa“ auf eine zusätzliche federgelagerte Kippunterstützung bei der Version „PS Air Com“. Der positive Effekt zeige sich besonders bei Fenstern mit Flügeln über 140 kg und zugleich ungünstigem Schwerpunkt. Der Einbau in die Gleitschere reduziere das Drehmoment am Griff beim beschlaggesteuerten Kippen, so dass sogar schwere Flügel komfortabel mit geringem Kraftaufwand geöffnet werden könnten – „ein Umstand, der das Bauteil schont und daher ganz im Sinne des Investors die Langlebigkeit steigert“.



Bildunterschriften

Zu den Wünschen der meisten Bauherren zählt auch eine harmonische Fensteransicht im Wohnbereich. Der 200 mm lange Griffhebel aus dem Programm des Parallel- und Kippschiebebeschlags „Roto Patio Alversa“ erfüllt dieses oft entscheidende Anschaffungskriterium. Er zeichne sich durch eine angenehme Haptik aus und mache gerade im Zusammenspiel mit großen Fensterformaten eine gute Figur.

Foto: Roto Roto Patio Alversa Griff 200 mm.jpg

Ab sofort verfügt neben „PS Air“ auch die Variante „KS“ des „Roto Patio Alversa“-Universalbeschlags für Parallel- und Kippschiebesysteme über eine Zusatzrastung in der Gleitschere. Selbstständiges Zuklappen von Fenstertüren, bei denen der Glasschwerpunkt ungünstig an der Außenseite des Flügels liegt, sei mit dem optionalen Element sogar bei schwierigen Windverhältnissen oder Sog ausgeschlossen. Ein Effekt, der laut Hersteller Reklamationen reduziert, zu einem größeren Sicherheitsempfinden beiträgt und insgesamt die Wohnbehaglichkeit verbessert.

Foto: Roto Roto Patio Alversa KS Gleitschere Kipprastung.jpg

Abdruck frei - Beleg erbeten

Herausgeber: Roto Frank Fenster- und Türtechnologie GmbH • Wilhelm-Frank-Platz 1 • 70771 Leinfelden-Echterdingen • Tel. +49 711 7598 0 • Fax +49 711 7598 253 • info@roto-frank.com

Redaktion: Linnigpublic Agentur für Öffentlichkeitsarbeit GmbH • Büro Koblenz • Fritz-von-Unruh-Straße 1 • 56077 Koblenz • Tel. +49 261 303839 0 • Fax +49 261 303839 1 • koblenz@linnigpublic.de; Büro Hamburg • Flottbeker Drift 4 • 22607 Hamburg • Tel. +49 40 82278216 • hamburg@linnigpublic.de